

NIEDERSÄCHSISCHE  
LANDJUGEND e.V.



Landjugend  Magazin

# lama



AB SEITE 4  
Unser Landes-  
vorstand 2026/27

AB SEITE 22  
Der Bezirk  
Ostfriesland

AB SEITE 29  
Unser Agrar-  
ausschuss 2026/27

Partner der Landjugend





## Moin,

neues Jahr, eine neue Reise zur **Grünen Woche** nach Berlin! Auch dieses Jahr war es wieder ein voller Erfolg, die Highlights natürlich unsere Landjugend-Kartoffelscheune und die Niedersachsenfete. Nach der Grünen Woche ist bekanntlich vor der nächsten Grünen Woche und somit freuen wir uns, auch nächstes Jahr wieder gemeinsam mit euch ins Gespräch zu kommen, Kartoffeln zu schälen, zu feiern und neue Kontakte zu knüpfen.

Auch die nächsten Wochen und Monate hat das Jahr noch viel zu bieten. Neben unserem Seminarprogramm und der Jahresaktion steht ein weiteres Highlight an. Der **DLT** findet dieses Jahr wieder in Niedersachsen statt. Ende Juni reisen Landjugendliche aus ganz Deutschland ins schöne Weserbergland nach Hameln. Packt also eure sieben Sachen ein und seid bei einem grandiosen Wochenende dabei!

Ganz nach dem Motto Landjugend ist Ähren-sache freuen wir uns auf die kreativen Ein-

Titelbild: „Osterkalb“ von Jana Rebecca Neehus.

sendungen eurer Stroh-puppen im Rahmen unserer **Jahresaktion**. Wir sind immer wieder überwältigt wie kreativ und ideenreich ihr doch seid!

Zudem gab es nach der Landesversammlung im Dezember auch personelle Veränderungen im Landesvorstand und Agrarausschuss. Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement aller Ehemaligen und schauen auf spannende Jahre.

Und ganz nebenbei führen wir weiter Gespräche mit der Politik, Abgeordneten aus dem Landtag und befreundeten Verbänden, um die Stimme der Landjugend immer weiter zu stärken. Falls ihr Interesse daran habt, auch mal hinter die Kulissen zu schauen, einen landwirtschaftlichen Betrieb Zuhause habt, dann meldet euch gern bei unserem Projekt **Landjugend meets Landtag** an!

*Isabelle & Thea*

## INHALTSVERZEICHNIS

Thema ..... Seite

### NEUES VON DER LANDESGEMEINSCHAFT

Unser Landesvorstand 2026/27 .....	4
Hinterm Ortsschild .....	7
Landjugend auf der Grünen Woche.....	8
Ein Abschied.....	10
Mein Bundesfreiwilligendienst bei der NLJ .....	12
Vorstandsordner und Abrechnungen .....	14
Deutscher Landjugendtag 2026 .....	15

### BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Standpersonal gesucht – landjugendlich engagieren! .....	18
---	----

### LANDJUGENDELEBEN IN NIEDERSACHSEN

Gönn dir eine Auszeit .....	20
Gemeinsam aktiv im Bezirk. ....	22
75 Jahre und kein bisschen leise .....	23
Landjugend verbindet!.....	24

Landjugend Filmsum lebt Dorfleben! .....	26
Eine neue Ortsgruppe im Bezirk Hannover .....	28

### LANDJUGEND IM AGRARBEREICH

Unser Agrarausschuss 2026/27 .....	29
Internationales Jahr der Frauen in der Landwirtschaft .....	32
Miteinander statt übereinander sprechen .....	34
Winterprogramm 2025/26 .....	36

### DIES UND DAS

MedienEcke – Buchtipp .....	39
Platte Siet: Das 1x1 des Plattschnackens .....	40

### AUF DEN MITTELSEITEN

Seminarwerbung .....	
Terminübersicht .....	

## Unser Landesvorstand 2026/27

### Lernt die Gesichter hinter der NLJ kennen

Im Dezember standen bei unserer Landesversammlung (dazu könnt ihr alles in der Ausgabe 1/2025 nachlesen) die Neuwahlen an. So konnten sich sieben neue und alte Gesichter finden, die für die nächsten zwei Jahre die NLJ vertreten. Bei uns im LaMa könnt ihr etwas über die Mitglieder erfahren.



#### Isabelle Pröstler, 26 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Ortsgruppe Harpstedt  
**Ausbildung/ Beruf:** Vertriebsinnendienstlerin bei einem Landmaschinenhändler

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Interessen der Landjugendlichen gegenüber der Politik vertreten, unsere Untergliederungen weiter stärken.

**Zuständige Bezirke:** Oldenburg, Ostfriesland

Landesvorsitzende



#### Gerrit Ruschmeyer, 28 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Heidjer Landjugend, Schneverdingen/Großenwede

**Ausbildung/ Beruf:** Bachelor of Science Angewandte Informatik, Netzwerkadministrator

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Erfolgreiche Durchführung des DLT 2026. Desweiteren möchte ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass die Interessen der ländlichen Jugend in der Politik berücksichtigt werden.

**Zuständige Bezirke:** Lüneburg und Stade

Landesvorsitzender

#### Franziska Röhrs, 26 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Amelinghausen, Bezirk Lüneburg

**Ausbildung/ Beruf:** Konditormeisterin

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Ich würde mich freuen, wenn die NLJ in den einzelnen Ortsgruppen und Bezirken wieder präsenter wird und wir es gemeinsam schaffen, die Vorstandsarbeit sowohl im LaVo, den Bezirken als auch den Ortsgruppen wieder attraktiver zu machen. Zu zeigen, dass es nicht nur „Arbeit“ und wichtig ist, um alles am Laufen zu halten, sondern es viel mehr sein kann und so viele schöne Erlebnisse, Erinnerungen und Freundschaften aus dieser Zeit entstehen können.

**Zuständige Bezirke:** Lüneburg und Osnabrück

#### Leander Rick, 25 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Unsere Landjugend Luhe-Auetal wurde erst Ende 2022 gegründet. Ich bin seit der Gründung Mitglied und somit von Anfang an dabei. Die Idee, einer Landjugend beizutreten oder selbst eine mitzugründen, hatte ich schon länger. Durch meine Familie und Freunde, die weiter weg wohnen, habe ich früh mitbekommen, wie schön und wertvoll die Gemeinschaft in der Landjugend ist. Das hat mich motiviert, selbst aktiv zu werden.

**Ausbildung/ Beruf:** abgeschlossene Ausbildung in der Landwirtschaft, Studium im Agrarbereich

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Mir ist besonders eine starke und gut funktionierende landjugendliche Struktur wichtig. Dazu gehören für mich eine bessere Kommunikation sowie eine engere Verbindung zu den Ortsgruppen. Außerdem liegt mir am Herzen, gemeinsam eine gute und unvergessliche Zeit in der Landjugend zu gestalten.

**Zuständige Bezirke:** Lüneburg und Emsland



Stellvertretende  
Landesvorsitzende



Stellvertretender  
Landesvorsitzender



### Marten Knust, 24 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Ortsgruppe HaWoRaHe, Lamstedt (Landkreis Cuxhaven)

**Ausbildung/ Beruf:** Ingenieur Fachrichtung Gebäudetechnik

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Angebote der NLJ ausbauen und bekannter machen, enger Austausch mit den Kreisgemeinschaften und Ortsgruppen meines Bezirkes und die Sichtbarkeit der Landjugend in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit erhöhen.

**Zuständige Bezirke:** Stade

Stellvertretender  
Landesvorsitzender



### Gisa Falldorf, 24 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Wietzen im Landkreis Nienburg/ Weser

**Ausbildung/ Beruf:** gelernte Landwirtin & Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, derzeit im Vertriebsinnendienst im vorgelagerten Bereich der Landwirtschaft

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Ich möchte den Fokus auf die vielen, schönen und vor allem prägenden Landjugendveranstaltungen legen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Vom DLT 2026 über den SLT und die 72-Stunden-Aktion 2027. Ebenso möchte ich ein interessantes Jahresprogramm 2027 gemeinschaftlich erstellen sowie den Austausch mit anderen Verbänden und Institutionen weiter verfolgen. Es ist mir ein großes Anliegen, das Landleben und den ländlichen Raum weiterhin zu stärken und daran aktiv mitzuwirken.

**Zuständige Bezirke:** Hannover und Hildesheim-Braunschweig

Stellvertretende  
Landesvorsitzende



### Friederike Erle, 24 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Göttingen im Bezirk Hildesheim-Braunschweig

**Ausbildung/ Beruf:** Landwirtin, Studentin der Agrarwissenschaften

**Diese Schwerpunkte möchte ich in meiner Vorstandszeit legen:** Ich möchte mit meiner Doppelposition im LaVo und im Agrarausschuss für eine gute interne Kommunikation sorgen sowie natürlich meinen Beruf – die Landwirtschaft – realitätsnah in der Öffentlichkeit vertreten.

**Landwirtschaftliche Schwerpunkte:** Da ich von einem Betrieb mit Ackerbauswerpunkt komme, liegt mein Schwerpunkt einerseits dort, wobei meine Leidenschaft der Schweine- und Sauenhaltung gilt.

Stellvertretender  
Landesvorsitzender/  
Agrarausschussprecherin

## Hinterm Ortsschild

### Der Landjugendpodcast aus Niedersachsen

**Das Jahr 2026 startet mit viel frischer Energie und auch bei der NLJ gehen wir mit einem neuen Projekt an den Start. Mit Jahresbeginn haben wir unseren eigenen Podcast auf Spotify, Apple Podcasts, Amazon Music & Co gestartet, seid gespannt und hört rein!**

Mitten im Jahr 2025 ploppte die Idee auf: Die NLJ braucht einen eigenen Podcast! Einige Monate und ein paar Stunden rauchender Köpfe später, ist er da.

#### Hinterm Ortsschild – Der Landjugendpodcast aus Niedersachsen

Das Projektteam besteht aus Isabelle Pröstler (Landesvorsitzende), Hannes Wilhelms (stellv. Landesvorsitzender a.D.) und mir, Vanessa Reinhardt (Bildungsreferentin). Gemeinsam wollen wir euch üben Daumen einmal im Monat auf der Tonspur präsentieren, was Landjugend in Niedersachsen so alles bewegt und zwar im doppelten Sinne: Welche Aktionen und Veranstaltungen, Seminare und Fahrten, spannende Teilnahmemöglichkeiten bieten wir euch als Landesverband? Bei welchen Themen sind wir gerade dabei unseren Fußabdruck in Politik und Gesellschaft zu hinterlassen? Gleichzeitig wollen wir aber auch euer Sprachrohr sein: Was bewegt die Jugend auf dem Land? Was muss unbedingt mal besprochen und in die Welt hinausgetragen werden?

Bei Themenwünschen, Kritik, Anregungen oder „einfach nur“ lieben Worten, meldet euch sehr gerne unter [podcast@nlj.de](mailto:podcast@nlj.de) und gestaltet unsere Themen mit. Wir freuen uns auf ganz viele spannende Folgen für und mit euch!

*Isabelle, Hannes und Vanessa*

PS.: Schickt uns gerne ein paar Grüße und wir grüßen für euch im Podcast!



Das Podcastteam.

# Landjugend auf der Grünen Woche

## Das Januar-Highlight in Berlin

Vom 16. bis 25. Januar fand die Grüne Woche in Berlin statt – zum 100. Male. An der Landjugend-Kartoffelscheune in der Niedersachshalle, auf den Feten und bei verschiedenen Veranstaltungen standen Kartoffelprodukte, der Austausch, das Netzwerken und Feiern auf dem Plan!



An der Kartoffelscheune packten alle fleißig mit an – ob vor oder hinter dem Tresen.

### Landjugend-Kartoffelscheune

Auch in diesem Jahr war die Kartoffelscheune wieder DER „Place to be“ für Landjugendliche, Politiker\*innen und Besucher\*innen der Grünen Woche. Schon das vierte Mal durften wir in der Niedersachshalle über die Kartoffel informieren und verschiedene **Kartoffelkreationen** verkaufen. Von Kartoffel-Sushi und Kartoffel-Spieß über Kartoffel-Waffel mit Lachs bis hin zur Kartoffel-Rose. Dank des einen oder anderen Instagram-Reels wurden das Kartoffel-Sushi zum absoluten Food-Highlight der Grünen Woche erkoren. Insgesamt 17 Landjugendliche und Hauswirtschafterinnen aus ganz Nieder-

sachsen, unser Koch Nico, Isabelle, Martin, Hendrik und Till haben an zehn Tagen Kartoffeln geschält, verarbeitet, gerollt und flambiert, gebacken und aufgespießt, dazu Schnuckenbräu, Kartoffelschnaps und den Longdrink „Verliebte Kartoffel“ ausgeschrieben sowie die Kartoffel auf der Bühne präsentiert.

### Landjugend-Wochenende mit Niedersachsenfete in Huxleys Neue Welt

Das erste Messe-Wochenende stand ganz im Zeichen der Landjugend. Landjugendliche aus ganz Deutschland, darunter viele aus Niedersachsen, haben in Berlin unter anderem die Nächte zum Tag

gemacht. Auf dem Landjugendprogramm stand dabei am Samstag der **Junglandwirt\*innenkongress des BDL** und abends die **BDL-Fete** mit der Band Krachleder. Der Sonntag begann früh mit der **Jugendveranstaltung** und mit dem **Theaterstück** von der Rheinischen Landjugend, bevor das NLJ-Highlight startete – die ausverkaufte **Niedersachsenfete** mit der Band Deep Passion! Montags war für viele Landjugendliche „Massetag“ – natürlich inklusive **Kartoffelschälwettbewerb**, den in diesem Jahr die Kreislandjugend Uelzen gewonnen hat. Abends wurde es dann richtig schick – den Abschluss des Landjugendwochenendes stellte der **BDL-Ball** im Palais am Funkturm dar.



### Grüne Woche für Landesvorstand und Agrarausschuss

Viele Ehrenamtliche aus dem „neuen und alten“ Landesvorstand und Agrarausschuss waren auch in diesem Jahr viel auf und neben der Grünen Woche unterwegs. Die Eröffnungsveranstaltung der Grünen Woche, verschiedene Netzwerkabende, der Niedersachsenabend in Halle 20 sowie die Ausstellerparty zum 100-jährigem Jubiläum wurden genutzt, um Kontakte zu befreundeten Verbänden und in die Politik zu knüpfen und zu pflegen.

In diesem Jahr war nicht nur ich neu dabei, sondern auch viele Landjugendliche, die beim **Standdienst** geholfen haben. Schnell sind wir zu einem starken Team zusammengewachsen, hatten viel Spaß, haben gemeinsam gefeiert – und auch die unvermeidlichen Fußschmerzen geteilt. Mit vielen neuen Eindrücken und Kontakten blicken wir nun voller Vorfreude auf die nächste Grüne Woche im Januar 2027.



Buntes Landjugendprogramm auch in diesem Jahr in Berlin.

## Ein Abschied und ganz viele Erinnerungen

**2026 ist das neue 2016 oder wie war das? Vor knapp zehn Jahren – im September 2016 – habe ich nach meinem Studium bei der Landjugend angefangen. Jetzt heißt es für mich Tschüss sagen, denn ab Mai 2026 beginne ich eine neue Stelle.**

Diesen Text zu schreiben, fällt mir – trotz langjähriger LaMa-Erfahrung – nicht leicht. In dem Zuge habe ich mal meinen Vorstellungsbildungsartikel von damals rausgekramt (Ausgabe 4/2016). Ich war definitiv jünger, meine Haare länger und mein Nachname anders. Heute bin ich 35, verheiratet, Mama und habe in Friesland mein Zuhause gefunden. Die Zeit bei der Landjugend war unheimlich prägend für mich und hat mir sehr viel gegeben. Ich durfte liebe Menschen kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten – egal ob im Hauptamt oder Ehrenamt. Ich habe unzählig viele Gruppen besucht, an Sitzungen teilgenommen, Seminare und Lehrfahrten begleitet, eigene Projekte umgesetzt und so viel über mich selber gelernt. Wer mich kennt, weiß, dass ich wahnsinnig gerne Flipcharts gestalte, deshalb einmal meine Highlights bei der Landjugend in einem Bild zusammengefasst (Die Farben müsst ihr euch einfach vorstellen):



Auch wenn die Wege vom Regionalbüro in Oldenburg sehr weit waren – meinen Bezirk Stade wollte ich nie hergeben. Es war schon eine ganz schöne Umstellung ihn teilen zu müssen (habe ich mit Anne und Tale allerdings sehr gerne gemacht). Die Kontakte zu euch in den Untergliederungen waren das, was ich am meisten an der Arbeit geliebt habe. Das ♥-liche aufgenommen werden bei Versammlungen, der Austausch bei euch zu einem Frisch im Vorstand oder im Rahmen von Veranstaltungen wie der 72-Stunden-Aktion. An dieser Stelle muss ich mich auch bei meinem **Bezirksvorstand** bedanken. Danke für die wirklich tolle Zusammenarbeit und Unterstützung!

Ich weiß, dass die Landjugend auch in Zukunft bei mir eine Rolle spielen wird. Ich werde fleißig den Podcast hören und auf Instagram verfolgen, was alles passiert. Und ich bin ja auch nur einen Katzensprung entfernt und schaue bei passender Gelegenheit auch mal vorbei. Dem Vorstand, Agrarausschuss, meinen lieben Mitarbeiterinnen und Till wünsche ich alles Gute und **DANKE** euch für die tolle gemeinsame Zeit.

Alles Liebe  
eure Maxi



Landwirtschaftliche Lehrfahrt in das Land der 1.000 Seen.



Eine von vielen Gruppenleitungsschulungen – damals auf Sylt.



Adrenalin pur beim Paintball spielen.

# Mein Bundesfreiwilligendienst bei der NLJ

## Und warum Du ihn auch ausprobieren solltest

**Die NLJ bietet sich seit Jahren als Einsatzstelle für einen Bundesfreiwilligendienst an. Als derzeitige BFD'lerin berichte ich euch hier, wie der Alltag dort aussieht und warum er so Spaß macht.**

Ein kurzer Fußmarsch von der U-Bahn-Station am Aegidientorplatz, Hannover entfernt, findet ihr das Landvolk Haus. Klingelt ihr dort und werdet hineingelassen, so hört ihr als allererstes ein freundliches „Moin!“ – von mir, die euch empfängt. Der Empfang von Gästen gehört nämlich zu meinen alltäglichen Aufgaben, neben der Post, Sekretariatsarbeiten und der Zusammenarbeit mit den Bildungsreferentinnen. Dazu gehören unter anderem die Pflege von Ordnern, Texte schreiben, Plakate designen und auch mal zum Copyshop laufen und Rundschreiben ausdrucken lassen. Dabei sind viele der Aufgaben auf meine Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten – und somit für jede\*n Bundesfreiwillige\*n anpassungsfähig.

Das Spannendste sind jedoch die Veranstaltungen, für die ich unterwegs bin: Perspektiven des (Land-)Wirtschaftens im Heidekreis, Ausbildung zur Gruppenleitung in Otterndorf bei Cuxhaven, Landesversammlung in Verden und Grüne Woche in Berlin. Bei all diesen **Veranstaltungen** durfte ich schon dabei sein. Ich konnte neue Leute und vor allem euch

Landjugendliche aus ganz Niedersachsen kennenlernen, neue Orte entdecken, bei den Aktionen der NLJ hautnah dabei sein und auch einen Blick hinter die Kulissen werfen.



Gruppenleiter\*innen bei ihrer Ausbildung.



Die Landjugend Kartoffelscheune in Berlin.

Apropos **Aktionen** – auch bei vielen organisatorischen Treffen darf ich dabei sein, sei es bei der Erstellung eines Awareness-Konzeptes, Orga-Treffen für den DLT oder das Mitwirken bei der LaMa-Redaktion.

Eine wahre Herzensangelegenheit ist mein eigenes **BFD-Projekt**: Eine Interviewreihe mit Frauen aus der Landwirtschaft, passend zum Internationalem Jahr der Frauen in der Landwirtschaft. Dazu gehören die eigenständige Ideenentwicklung, Organisation und Durchführung. Aber zum Glück ist Unterstützung sowohl von hauptamtlicher als auch von ehrenamtlicher Seite da, wenn man sie braucht. Das Ergebnis seht ihr im Laufe des Jahres auf Instagram!

So schön die Zeit bei der NLJ bisher schon war, sie geht auch ganz schön schnell vorbei und obwohl ich noch bis Ende August hier bin, ist es jetzt schon Zeit, die\*den nächste\*n Bundesfreiwillige\*n zu finden. Wer auch immer das sein wird, er\*sie wird mit Sicherheit genauso viel Spaß haben, wie ich.

Für mich ist der Bundesfreiwilligendienst nur der Einstieg. Ich weiß jetzt schon, dass ich danach meine (dann ehemaligen) Mitarbeiterinnen auf ihren Seminaren besuchen möchte, euch Landjugendlichen auch auf der nächsten Landesversammlung oder bei der Kartoffelscheune in Berlin treffen möchte und auch beim nächsten Großprojekt, wie es jetzt der DLT ist, mithelfen möchte.



**Wir suchen dich!**

**Dich erwartet:**  
ein nettes Team  
ein eigenes Projekt  
jede Menge Spaß  
Standbetreuung auf Messen  
Menschen aus ganz  
Niedersachsen kennenlernen

**Bewirb dich unter:**  
bewerbung@nlj.de  
Warmbüchenstraße 3  
30159 Hannover  
Tel 0511 36704-45



info@nlj.de · www.nlj.de



www.facebook.com/  
Niedersaechsische.Landjugend



nds.landjugend

## Vorstandsordner und Abrechnungen

### Wichtige Infos für euch!

Ihr wollt auf die Schnelle mal was zum Thema Vorstandarbeit nachschlagen? Wir stellen allen Untergliederungen den **Vorstandsordner zur Verfügung**, in dem ihr unter anderem auch Informationen zu den Abrechnungen von Bildungsmaßnahmen findet.

Der **Vorstandsordner** ist ein digitales Dokument, das ihr ab sofort in euren NLJ-Cloudordnern findet. Er ist vor allem dann hilfreich, wenn es bei euch einen Vorstandswechsel gegeben hat und ihr euch unsicher mit bestimmten Themen seid. Hier findet ihr alles rund um die NLJ, die Aufgaben eines Vorstandes, Versicherungsangebote, die Aufgaben einer Kreisgemeinschaft, ein vielfältiges Stichwortverzeichnis und Informationen zu Fördermitteln. Gerade die Bildungsmaßnahmen, die ihr bei uns einreicht, bedürfen an Informationen und Übung.

Jugendbildungsarbeit. Da viele eurer Veranstaltungen einen Bildungscharakter haben, könnt ihr diese bei uns einreichen und Gelder für eure Landjugendkasse zurückbekommen. Außerdem unterstützt ihr so die Landesgemeinschaft, die durch eure Abrechnungen Zuschüsse zu Verwaltungs- und Personalkosten bekommt.

Die nächste Frist, die ihr euch in euren Kalendern markieren könnt, ist der **07. Juli**. Für alle bis dahin eingereichten Maßnahmen der ersten Jahreshälfte erhaltet ihr Ende August eine **Abschlagszahlung über 50% der maximalen Fördersumme**. Es lohnt sich hier also, bereits einmal alles fertig zu machen und an die zuständige Bildungsreferentin zu schicken. Für die Maßnahmen der zweiten Jahreshälfte gilt weiterhin der 11. November als Stichtag.

Eure zuständige Bildungsreferentin wird euch weiterhelfen, wenn ihr Fragen habt. Ansonsten lohnt sich auch der Blick ins Abrechnungsheft (auf der Website zu finden unter: Service ➔ Abrechnungen).



Frischt euer Vorstandswissen neu auf.

#### Zuschüsse für eure Bildungsmaßnahmen

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie fördert eure

## Deutscher Landjugendtag 2026

### Diese rattscharfen Exkursionen erwarten euch

Am 26. bis 28. Juni findet der **Deutsche Landjugendtag (DLT)** in Hameln statt. Neben (wahrscheinlich zu kurzen) Nächten im Zeltcamp und spaßigen Feiern, erwarten euch dort spannende Exkursionen. Welche es gibt und wie ihr euch anmeldet lest ihr in diesem Artikel.

Beim Exkursionsprogramm am Samstag habt ihr die Qual der Wahl: Viele Besichtigungen von **landwirtschaftlichen Betrieben** stehen zur Auswahl, sei der Schwerpunkt Viehhaltung, Obst-, Gemüse- oder Getreideanbau, oder auch Innovationen in der Direktsaat und im Pflanzenschutz.

und seine Umgebung kann erkundet werden. Ob bei einer **Rallye** oder einer **Stadtführung** durch Hameln, in der Schillat-Höhle, dem Hüttenstollen Osterwald oder im Käfermuseum, ihr habt auf jeden Fall die Möglichkeit, die Facetten des Weserberglandes kennenzulernen.



Innovationen im Pflanzenschutz entdecken.

Wenn ihr euch nicht für landwirtschaftliche Themen interessiert, wie wär's dann mit einer **Besichtigung einer Brauerei, eines Klärwerks oder eines Fertigungsbetriebes für Schiffsgetriebe?**

Oder doch lieber was typisch Niedersächsisches wie ein **Volkstanzkurs** oder **Yoga auf Plattdeutsch**? Auch Hameln





Auf der Weser mit dem Schlauchboot unterwegs.

Auch die **Weser** kann bestaunt werden – ob vom Schlauchboot, während einer Schiffstour oder zusammen mit der DLRG.

Bei diesem Programm ist wirklich für alle etwas dabei, also meldet euch schnellstmöglich an, bevor die Plätze für eure Favoriten schon weg sind!

### Apropos Anmeldung

Die Anmeldung zum DLT findet gesammelt als Ortsgruppe statt. Alle wichtigen Formulare zum Ausfüllen findet ihr unter **dlt.nlj.de**. Jede Ortsgruppe bekommt Zugangsdaten für das Online-Anmeldesystem unter **dltanmeldung.nlj.de**, in dem alle Anmeldungen eingetragen werden müssen. **Bis zum 15. Mai** müssen alle Anmeldungen bei uns eingegangen sein.

## Nochmal im Detail:

### 1. Daten in der Gruppe sammeln

Nutzt das Formular „Namentliche Meldung der TN für den DLT“.

### 2. Gruppenverantwortliche Person festlegen

Nutzt das Formular „Erklärung Gruppenverantwortliche“.

### 3. Teilnahme von Minderjährigen

Teilnahme ab 16 Jahren – alle unter 18 benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

### 4. Anmeldungen online eingeben

Meldet euch mit den Zugangsdaten für eure Ortsgruppe auf **dltanmeldung.nlj.de** an.

### 5. Exkursionen buchen

Die Plätze sind unterschiedlich begrenzt. Für einige Exkursionen fallen zusätzliche Kosten an.

### 6. Nach Anmeldeschluss

Die Gruppenverantwortlichen erhalten die Rechnung und alle Tickets für eure Gruppe.



Du hast Lust noch mehr vom DLT zu erleben? Dann sei doch als Helfer\*in dabei. Wir brauchen tatkräftige Unterstützung für den Auf- und Abbau, aber auch für den Ausschank, den Einlass, bei der Verpflegung und vielen anderen wichtigen Aufgaben – wir freuen uns über jede helfende Hand!

Hier kannst du dich dafür eintragen:



DEUTSCHER\_LANDJUGENDTAG

Schaut auch gerne auf Instagram vorbei, hier warten bald Gewinnspiele und ausführliche Infos zu Exkursionen und Co auf euch:

### Awarenessteam

Vor Ort ist das Awareness-Team für euch da, wenn sich jemand schlecht, bedroht oder belästigt fühlt. Dabei handelt es sich um geschultes Personal – zusammengesetzt aus Landesvorstand, Mitarbeiter\*innen und Landjugendlichen – leicht zu erkennen an den lila Westen.

Wenn es Probleme gibt, könnt ihr gerne auf sie zu gehen. Im **Safe Space** (Awareness-Zelt) gibt es alles, was man braucht und Zeit zum runterkommen.



## Standpersonal gesucht – landjugendlich engagieren!

Werde Teil unseres „Messe-Teams“ und gestalte mit uns grüne Begegnungen

**Auch in diesem Jahr ist die Niedersächsische Landjugend wieder auf einigen Messen und anderen Veranstaltungen vertreten, auf denen sie sich präsentiert. Welche das sind, erfahrt ihr hier im Heft.**

### IdeenExpo

Vom 20. – 28. Juni findet die spannende IdeenExpo in Hannover statt! Die Messe ist Europas größtes Jugend-Event für

Technik und Naturwissenschaften. Und wenn es um Naturwissenschaften geht, ist die Landwirtschaft nicht weit. Wir werden in den Ernährungswelten der Halle 9 auf einem Gemeinschaftsstand des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz den Beruf „Landwirt\*in“ vorstellen. Mit dem Schwerpunkt „Boden“ werden wir allen Besucher\*innen zeigen, warum ein Beruf in der Landwirtschaft die schönste Tätigkeit der Welt ist!

Da unser DLT in Hameln im gleichen Zeitraum stattfinden wird, ist es uns in diesem Jahr nicht möglich, mit Standpersonal auf der Messe vertreten zu sein.



### Tarmstedter Ausstellung

Auch in diesem Jahr sind wir vom 10. Juli bis 13. Juli 2026 wieder in Tarmstedt vertreten. Die Tarmstedter Ausstellung gilt

als die größte norddeutsche Fachausstellung zum Thema „Landwirtschaft & Landtechnik“. Auch die Bereiche „Erneuerbare Energien“, „Tiershow & Zucht“, „Haus & Garten“, „Freizeit & Hobby“ sowie „Gewerbe und Kommune“ werden abgedeckt.

„Der Norden trifft sich in Tarmstedt“ und du möchtest dabei sein, um uns zu unterstützen, über Landjugend, Agrararbeit oder Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der „Grünen Berufe“ zu informieren? Dann melde dich doch gerne bei **Tale Matthäi** (matthaei@nlj.de oder 05162 9035 00).



### Landesgartenschau

Die Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf lädt Besucher\*innen auf eine grüne Entdeckungsreise ein: Blütenpracht, nachhaltige Gartenkonzepte, kreative Kunstinstallationen und kulturelle Highlights verwandeln die Stadt in eine lebendige Bühne für Natur, Gartenkultur und Gemeinschaft. Erlebe inspirierende Gärten, spannende Dialoge zu Biodiversität, Klima und urbaner Grünraumgestaltung sowie vielfältige Mitmach-Aktionen für Groß und Klein.



Um selber eine Mitmach-Aktion am Wochenende vom 05. September 2026 bis 06. September 2026 zum Thema „Ehrenamt“ anbieten zu können, suchen wir noch Standpersonal. Aufgaben sind unter anderem das Binden von Strohkranzen und Stroh puppen, das Präsentieren unseres Ehrenamtes und informieren über Agrar Themen.

Kontakt: Bitte wendet euch an **Tale Matthäi** (matthaei@nlj.de oder 05162 9035 00). Wir freuen uns auf engagierte Unterstützung und viele kreative Stunden auf der Landesgartenschau 2026 in Bad Nenndorf!

### Infra regional

In diesem Jahr wird es eine Premiere geben – die NLJ wird an der infra regional in Hannover teilnehmen!



Die infra 2026 findet vom 10. bis 18. Oktober statt. Die infra regional ist ein Messespezial und wird an den Wochenenden innerhalb dieses Zeitraums durchgeführt. Wir werden unseren Auftritt nutzen, um Verbraucher\*innen über die Arbeit in der Landwirtschaft aufzuklären. Wo kommen unsere Lebensmittel her? Wie werden sie produziert? Wie sieht der Alltag eines\*einer Landwirt\*in aus? An unserem Stand werden wir uns bemühen, alle Fragen beantworten zu können!

Wir suchen auch noch Personen für den Standdienst! Wenn du einen landwirtschaftlichen Hintergrund hast und Verbraucher\*innen über Arbeit in der Landwirtschaft und über ihre Produkte aufklären möchtest, bist du bei der infra regional genau richtig! Melde dich gerne bei **Jana Solf** (solf@nlj.de oder 0511 36 704 44).

Um diese Zeiträume geht es:

10. – 12. Oktober 2026

(Sa bis Mo) – täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

16. – 18. Oktober 2026

(Fr bis So) – täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

# Gönn dir eine Auszeit

## Wellness für Körper und Seele

Vom 06.–08. Februar hat die sechste Auflage der beliebten Gönn dir Seminarreihe, bei der es um Achtsamkeit, Entschleunigung und Selbstfürsorge geht, in Ostedt im Landkreis Uelzen stattgefunden.

**Tag 1** | Anna-Lena Grüneweg  
(Landjugend Steinhorst)

Am Freitagnachmittag reisten wir in Ostedt an, um gemeinsam in das Seminar „Gönn dir eine Auszeit“ – eine liebevoll gestaltete Seminarreihe von Vanessa Reinhardt – einzutauchen. Untergebracht waren wir im charmanten Clausen Hus Ostedt, einem gemütlichen, ländlich gelegenen Haus mit viel Atmosphäre. Das liebevoll eingerichtete Gebäude strahlte Wärme und Ruhe aus, mit Holzvertäfelten Räumen, gemütlichen Sitzcken und einem einladenden Wohnzimmer, das sofort zum Verweilen einlud. Die ruhige Umgebung trug zusätzlich zu einer entspannten und entschleunigten Stimmung bei.

Nach unserer Ankunft gab es zunächst eine kleine unerwartete Herausforderung: Das Wasser im Obergeschoss funktionierte nicht, sodass der Notdienst und der Vermieter gerufen werden mussten. Ein vereistes Rohr war die Ursache, das glücklicherweise fachgerecht enteist werden konnte. Nach dem Seminarstart und der Vorstellungsrunde der 17 Teilnehmer, kamen wir alle zusammen zu einem gemeinsamen Essen. Es gab eine wärmende und sehr leckere Käse-Lauch-Suppe, die für eine gesellige und herzliche Atmosphäre sorgte.

Im Anschluss machten wir uns zu Fuß auf den Weg in die Therapiepraxis von Sandra Bäuerle, Ergotherapeutin, sie leitete eine erste Einheit an. Sie gab uns spannende Einblicke in die Welt der **Hormone** und deren Wirkung auf unseren Körper – insbesondere in Bezug auf Stress und Entspannung. Wir konnten besser verstehen, wie eng Körper, Geist und Nervensystem miteinander verbunden sind. Darauf folgte eine 15-minütige **Meditation**, die uns half, zur Ruhe zu kommen und ganz bei uns selbst anzukommen.

Den Abend ließen wir schließlich gemütlich im Wohnzimmer des Clausen Hus ausklingen. Bei knisterndem Kaminfeuer, anregenden Gesprächen und fröhlichen Gesellschaftsspielen entstand eine wohltuende Gemeinschafts- und Wohlfühlatmosphäre – ein schöner und harmonischer Abschluss unseres ersten Seminartages.

**Tag 2** | Nele Burgdorf  
(Landjugend Solschen)

Um 9 Uhr starteten wir mit einem ausgewogenen und liebevoll hergerichteten Frühstück durch einen Teil der Gruppe. Danach trafen wir uns zu einer kleinen Theorieeinheit im Kaminzimmer. Was bewirkt der Botenstoff **Dopamin**, auch „Glückshormon“



Gemeinsame Zubereitung des „Gönn dir Menüs“ am Samstagabend.

genannt, in uns und was wäre, wenn wir diesen Stoff mal fasten würden?! Also nicht ständig auf Belohnungen und Motivation aus sind, sondern mal in Ruhe mit uns gehen?! Das konnten wir im anschließenden **Spaziergang durch die Natur** gleich mal ausprobieren und reflektieren: Was hat mir 2025 gutgetan und was nicht? Was brauche ich und wünsche ich mir für 2026 mehr?

Nach einer kleinen Mittagspause ging es zur nächsten Auszeit: Ein Besuch der **Jod-Sole-Therme in Bad Bevensen**. Ob im Außenbecken im Strudel oder an Massage-düsen, drinnen im Vital-Becken, im Gesundheitsbecken oder auf einer Liege mit einem guten Buch, jeder konnte individuell etwas Ruhe und Auszeit für sich genießen.

Das Abendessen wurde von acht Teilnehmenden gemeinsam zubereitet. Dabei wurde die Zubereitung des **Gönn dir Menüs** aufgeteilt. Es gab Hähnchenbrust und vegetarische Schnitzel in Rahmsauce mit Wirsing-Möhren-Gemüse und Kartoffeln. Der Nachtsch Apfel-Crumble mit Vanillesauce hat allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und diesen entspannten Tag passend abgerundet. Fast

schon eine kleine Tradition, konnte danach noch jeder der Gruppe mitteilen, wofür man an diesem Tag dankbar war. Zufrieden erschöpft ging es im Anschluss entweder ins Bett oder noch für einen gemeinsamen Tagesabschluss bei Gesellschaftsspielen oder Gesprächen in das Kaminzimmer.

**Tag 3** | Jule Pflingsten  
(Landjugend Pohle)

Der letzte Tag unseres Gönn-Dir-Wochenendes hat mit einem leckeren Bacon- und Ei-Frühstück begonnen. Nach diesem entspannten Start in den Tag ging es für uns zu Fuß weiter zu unserer Co-Referentin Sandra in ihre Praxis. Dort wurden wir schon mit guter Laune und fröhlicher Musik begrüßt. Zu „**I Got a Feeling**“ von **Justin Timberlake** haben wir uns zunächst aufgewärmt und in Bewegung gebracht. In entspannter Sitz- oder Liegenposition haben wir schließlich gemeinsam, aber jeder für sich meditiert. In der **Meditation** haben wir uns mit dem vergangenen Jahr beschäftigt und damit, was wir uns für das kommende Jahr vornehmen, um unsere Ziele zu erreichen. Dabei ging es darum, bewusst loszulassen, was nicht mehr dient, und den Blick nach vorne zu richten.

Wieder im Haus angekommen hat das Mittagessen-Team für alle das Essen vorbereitet und der Rest konnte noch etwas die Auszeit genießen. Nach der gemeinsamen Mahlzeit haben wir unsere letzte **Dankbarkeits-Runde** gehabt und sind schließlich alle wieder erholt Richtung Heimat aufgebrochen. Vielen lieben Dank an Vanessa für das schöne, entspannende Wochenende und wie immer die tolle Organisation des Seminars!

## Gemeinsam aktiv im Bezirk

### Gemeinschaft, Engagement und Tradition

**Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und dabei jede Menge Spaß haben – genau das macht die Bezirkslandjugend Ostfriesland aus. Das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt, wie vielfältig unsere Aktivitäten sind und wie stark der Zusammenhalt zwischen den Ortsgruppen ist.**

Als Bezirkslandjugend bringen wir junge Menschen aus der Region zusammen. Dabei geht es nicht nur um einzelne Veranstaltungen, sondern um das gemeinsame Miteinander über das ganze Jahr hinweg.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere mehrtägige Fahrt zur **Grünen Woche in Berlin 2025**. Dort konnten wir viele neue Eindrücke sammeln und sind als Gruppe weiter zusammengewachsen. Solche Erlebnisse stärken das Wir-Gefühl und bleiben lange in Erinnerung. In entspannter Atmosphäre wurde getanzt, gelacht und Neues entdeckt. Ein echtes Highlight war die Kartoffel-Schälmeisterschaft, bei der wir mit viel Einsatz und Humor den Sieg nach Ostfriesland holen konnten. Neben den Feierlichkeiten spielt auch die Vereinsarbeit eine wichtige Rolle. Unsere alljährliche Jahreshauptversammlung bot Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, neue Ideen zu sammeln und wichtige Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Hier zeigt sich immer wieder, wie viel **Engagement** und Ideenreichtum in den einzelnen Ortsgruppen steckt.

Ein fester Termin im Kalender ist außerdem das **Bezirksbowling** in Heidmühle, an dem alle Ortsgruppen teilnehmen können. Ob mit

sportlichem Ehrgeiz oder einfach aus Spaß an der Sache – dieser Abend steht ganz im Zeichen der Gemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt unseren Ortsgruppen, die das **Herzstück der Bezirkslandjugend** bilden. Ob beim Frühjahrsputz, bei Aktionen in den Dörfern oder bei regionalen Veranstaltungen – überall wurde tatkräftig angepackt und Verantwortung übernommen. Auch die Teilnahme an der Jahresaktion „Fahrt ins Blaue“ förderte den **Austausch** mit anderen Bezirken, ließ **neue Freundschaften** entstehen und zeigte, wie wichtig **Gemeinschaft** über Bezirksgrenzen hinweg ist.

Rückblickend war das Jahr 2025 geprägt von **Zusammenhalt**, ehrenamtlichem **Engagement** und vielen **schönen Momenten** – genau das macht die Bezirkslandjugend Ostfriesland aus.



Bezirksbowling 2025 in Heidmühle.

## 75 Jahre und kein bisschen leise

### Jubiläumsparty in Hatzumerfehn

**Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und dabei jede Menge Spaß haben – genau das macht die Bezirkslandjugend Ostfriesland aus. Das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt, wie vielfältig unsere Aktivitäten sind und wie stark der Zusammenhalt zwischen den Ortsgruppen ist.**

Am 12. Juli 2025 haben wir als Landjugend Rheiderland unser 75-jähriges Bestehen gefeiert – so, wie es sich für uns gehört: auf dem Land, mit Zelt, Bierwagen, DJ und ganz viel Herzblut. Schon am Nachmittag starteten wir mit einem Kindernachmittag unter dem Motto „Spiel und Spaß rund um die Landwirtschaft“. Auch wenn die Resonanz überschaubar war, hatten die Kinder sichtlich Spaß. Besonders der Trecker-Parcours und unsere große Strohburg sorgten für leuchtende Augen. Dazu gab es Hüpfburg, Glücksrad, Fingerfarben-Malen sowie Slushies, Kaffee und Kuchen. Ein großes Dankeschön gilt dem Landwirt Eekhoff für die Fläche sowie unseren Sponsoren, die dieses Jubiläum unterstützt haben.

Ab 20 Uhr hieß es dann: Zeltparty! Und was sollen wir sagen – es wurde voll. Rund 500 Gäste feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden. Neben vielen jungen Landjugendlichen waren auch zahlreiche Ehemalige vor Ort. Genau das hat uns besonders bewegt. Viele erzählten von ihrer aktiven Zeit, lobten das Fest und fragten direkt nach einer Wiederholung. Die Antwort lautet: Ja! Am 4. Juli 2026 geht es weiter. Mit Bratwurst, Currywurst, Pommes und kühlen Getränken war für das leibliche Wohl ge-

sorgt. DJ Main brachte das Zelt zum Beben, die Tanzfläche war durchgehend gefüllt. Organisiert wurde das Jubiläum vom Vorstand, doch ohne den Einsatz unserer Mitglieder wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Von Planung über Aufbau bis Thekendienst und Abbau – es wurde gemeinsam angepackt. Genau das macht Landjugend aus. Gegründet wurde unsere Ortsgruppe im Jahr 1950. Aus den Landjugenden Weener, Bunde und Nieder-Rheiderland entstand die heutige Landjugend Rheiderland. Heute sind wir eine starke Gemeinschaft, die Tradition und moderne Dorfkultur verbindet. Dieses Jubiläum war mehr als nur eine Party. Es zeigte, wie lebendig das Landjugendleben im Rheiderland ist – generationenübergreifend und voller Energie. Auf die nächsten 75 Jahre. Vielleicht sehen wir uns am 4. Juli 2026 wieder im Zelt.



Unsere Feier zum Jubiläum war ein voller Erfolg!

# Macht nur so weiter. Unseren Segen habt Ihr.

Wer das Land bewegt, hat mehr als Anerkennung verdient. Wir unterstützen die Arbeit der Niedersächsischen Landjugend e.V. Und für die Eventualitäten des Lebens sind wir landesweit in jedem Dorf zur Stelle.



 Finanzgruppe

 **ÖFFENTLICHE**  
OLDENBURG

**Öffentliche** 

 **DIE**  
**OSTFRIESISCHE**  
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

fair versichert  
**VGH** 

## Weimar erleben – Kultur, Klassik und Kulinarik

**Termin:**  
16.–19.07.2026

**Ort:**  
Weimar

**Kosten:**  
285,- € | Ermäßigung möglich

**Referentin:**  
Vanessa Reinhardt

**Anmeldeschluss:**  
06.05.2026



Von der Gedenkstätte Buchenwald, über das Wirken von Goethe und Schiller bis hin zu einem Besuch eines Weingutes. Diese Wochenendfahrt nach Weimar bietet Abwechslung, lässt in die Geschichte eintauchen und es bleibt auch genug Zeit für die eigene Erkundung der Stadt.

## Vom Fohlen zum Champion – Pferdesport im Oldenburger Land

**Termin:**  
25.07.2026

**Ort:**  
Rastede und Bad Zwischenahn

**Kosten:**  
35,- € | Ermäßigung möglich

**Referentin:**  
Rebecca Hahn

**Anmeldeschluss:**  
26.06.2026



In diesem Seminar begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise durch die Welt der Pferdezucht und des Turniersports im Oldenburger Land. Neben dem Gestüt Woldsee besuchen wir das Oldenburger Landesturnier.

## Wasser, Wald & Wir – Kanutour im Spreewald

**Termin:**  
13.–16.08.2026

**Ort:**  
Lübben

**Kosten:**  
120,- € | Ermäßigung möglich

**Referentin:**  
Sabrina Hanau

**Anmeldeschluss:**  
15.07.2026



Drei Tage lang sind wir gemeinsam mit Kanus unterwegs, erkunden verborgene Kanäle und erleben die Natur aus einer ganz neuen Perspektive. Dich erwarten Action auf dem Wasser, spannende Teamaufgaben und jede Menge Spaß in der Gruppe.

## Hopfen und Malz – Tradition der Braukunst

**Termin:**  
04.–06.09.2026

**Ort:**  
Cochem

**Kosten:**  
240,- € | Ermäßigung möglich

**Referentin:**  
Sabrina Hanau

**Anmeldeschluss:**  
26.06.2026



Ob Brauereimuseum, Brauerei-Besichtigungen oder der Besuch eines Hopfenanbaubetriebes – bei dieser Fahrt lernt ihr allerhand Wissenswertes über die Geschichte des Bierbrauens, den Anbau von Braugerste und übt euren Geschmackssinn.

### April

10. April

**Besichtigung der  
Versuchsstation Otterham**  
in Wirdumer-Neuland

Winter-  
programm

17.–19. April

**Betriebsstrukturen in Ostdeutschland**  
in Dresden

### Mai

08.–09. Mai

**Offene Kreise**  
in Verden

08.–10. Mai

**Volkstanz zieht durchs Land**  
in Bremervörde

14.–23. Mai

**Grünland, Milchwirtschaft und Tierzucht  
in Irland**  
in Irland

### Juni

03.–07. Juni

**Milchvieh, Agrartechnik und Innovationen**  
in Dänemark

07. Juni

**Tag des offenen Hofes**  
in Niedersachsen

11.–14. Juni

**Gipfelstürmer**  
in Schönau am Königssee

20.–28. Juni

**IdeenExpo**  
in Hannover

26.–28. Juni

**DLT**  
in Hameln



## Landjugend verbindet! Zuhause, unterwegs – überall

**Viele helfenden Hände, neue Begegnungen, alljährliche Traditionen – unser Landjugendjahr 2025.**

Wirft man einen Blick auf das vergangene Jahr, wird schnell deutlich, wie abwechslungsreich das Landjugendleben bei uns ist. Landjugendbälle, Bollerwagentouren, traditionelle Veranstaltungen, die alljährlichen Landjugendfesten sowie Ausflüge und Bildungsfahrten prägten unser gemeinsames Jahr.

Gestartet sind wir traditionell mit unserem **Landjugendball** mit voller Hütte in der Residenz in Wittmund. In der Residenz holen wir auch jedes Jahr das **Oktoberfest** nach Ostfriesland für eine norddeutsche Gaudi!

Auch unser **Osterfeuer** am Ostersonntag in Altharlingersiel durfte natürlich nicht fehlen. Diese öffentliche Veranstaltung ist nur dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer möglich. In diesem Jahr war uns zudem das Wetter wohlgesonnen, sodass bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert, Pommes und Gebrilltes gegessen und Stockbrot am Feuer gemacht wurde.

Vielen helfenden Händen ist es ebenfalls zu verdanken, dass wir seit diesem Sommer mit unserem eigenen **Planwagen** an Erntekorso teilnehmen und auch eigene

Fahrten unternehmen können. Über mehrere Wochen hinweg haben wir gemeinsam einen Planwagen restauriert – neu lackiert, verkleidet, mit einer Treppe versehen und mit allem ausgestattet, was man für eine gelungene Fahrt benötigt. Am 13. September 2025 konnten wir schließlich beim Erntekorso in Schweindorf unsere erste Fahrt starten. Unter dem Motto „Blumenwiese“ war der Wagen bunt geschmückt und ein echter Hingucker.

Am 14. Juni 2025 ging es dann in der Kartoffelhalle in Carolinensiel wieder hoch her. Unsere Landjugendfete, die „**Kartoffelfete**“, war erneut ein voller Erfolg und es wurde bis zum Sonnenaufgang ausgelassen getanzt und gefeiert.

### **Fahrt ins Blaue**

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die „Fahrt ins Blaue“, bei der unsere Landjugend die Ehre hatte, Gastgeber zu sein. Gespannt darauf, aus welcher Region unsere Gäste anreisen würden, planten wir eine Bollerwagentour entlang des Deichs, um ihnen die Schönheit der Nordseeküste näherzubringen. Bei typisch norddeutschem Wind, aber größtenteils sonnigem Wetter, verbrachten wir am 30. August gemeinsam mit der Landjugend

aus Nordhorn einen großartigen Tag und knüpften viele neue Kontakte.

Gestartet wurde die Tour am Vormittag im Hafen von Neuharlingersiel, wo wir unsere mit dem Bus angereisten Gäste in Empfang nahmen. Die Nordhorner lernten unseren ostfriesischen Nationalsport Boßeln kennen, während wir von ihnen das Kloatscheeten gezeigt bekamen. Den Abschluss fand die Tour am Bootshaus in Altharlingersiel, wo wir den Tag bei leckerem Essen gemütlich ausklingen ließen. Dank der Fahrt ins Blaue besteht auch

heute noch ein reger Kontakt zur Landjugend Nordhorn – und wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Aktionen und Ausflüge in der Zukunft.

Den Abschluss unseres Landjugendjahres bildete schließlich die Weihnachtsfeier, die wir in diesem Jahr etwas größer auf einem Saal feierten und mit unserer Mitgliederfete verbanden.



Fahrt ins Blaue mit der Landjugend Nordhorn.

## Landjugend Filsum lebt Dorfleben! Zwischen Ehrenamt, Gemeinschaft und Party

Wer an Landjugend denkt, verbindet damit häufig Sitzungen, Planung und Organisation. Wir sind Mitglieder der Landjugend Filsum und wissen: Das gehört dazu, aber es beschreibt uns nur zum Teil. Für uns steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Landjugend ist ein fester Bestandteil unseres Dorflebens und ein Ort, an dem Engagement, Zusammenhalt und Geselligkeit zusammenkommen.



Gruppenfoto mit den neuen Landjugendklammotten.

Die Landjugend Filsum bietet jungen Menschen auf dem Land die Möglichkeit, sich einzubringen und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein. Jeder findet bei uns seinen Platz. Einige übernehmen früh Verantwortung, andere wachsen langsam hinein. Beides ist selbstverständlich und wird unterstützt. Neue Mitglieder werden offen aufgenommen und schnell integriert.

Ein großer Teil unserer Arbeit passiert im Hintergrund. Aktionen müssen geplant,

Materialien organisiert und Termine abgestimmt werden. Auf- und Abbau gehören ebenso dazu wie das Lösen unerwarteter Probleme. Oft sieht man am Ende nur das Ergebnis, nicht aber die vielen Stunden Arbeit davor. Gerade dabei zeigt sich unser Zusammenhalt, denn wenn Hilfe gebraucht wird, packen alle mit an. Nach getaner Arbeit kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wir setzen uns zusammen, lassen den Abend ausklingen und verbringen Zeit miteinander. Ein Bier



Auf der Fahrt ins Blaue war unser Maskottchen auch mit dabei.

gehört für viele dazu und steht für entspannte Gespräche und Gemeinschaft.

Wie auch im vergangenen Jahr waren wir vielseitig unterwegs. Dazu zählt die **Fahrt zur Grünen Woche** nach Berlin, unsere eigene **Jahreshauptversammlung** mit anschließender Blau-Weißen Nacht in Strackholt sowie unser **Kirchenbeitrag** mit Vorstellung beim Pfeil-Wärts-Programm in Filsum. Außerdem nahmen wir am **Bezirksbowlingturnier** in Schortens teil, gingen gemeinsam auf **Kohltour** ins Tange und besuchten die Jahreshauptversammlung des Bezirks Ostfriesland. Weitere Höhepunkte waren das **Trecker Treck in Breinermoor**, die **Scheunenfete in Holte**, die **Pünste-Eröffnung mit Radtour**, eine **Fahrt ins Blaue zur Landjugend Burgwedel**, unsere eigene **Scheunenfete**, eine Helferfahrt zur Landjugend Amelinghausen mit Besuch der **Zeltfete in Behringen**, der **Holter Jubiläumsball** sowie der **Weihnachtsmarkt in Leer**.

Auch in diesem Jahr sind wir aktiv. Geplant sind unter anderem eine Müllsammelaktion für die Gemeinde Jümme, eine Kohltour ins Tange, Besuch bei der Scheunenfete in Holte gemeinsam mit der Landjugend Amelinghausen, unsere eigene Scheunenfete, eine Helferfahrt, der Besuch der Pünste, des Trecker Trecks in Breinermoor und des Weihnachtsmarktes.



Vorbereitung der Schilder/Werbung unserer eigenen Scheunenfete.

Die Landjugend Filsum ist für viele von uns mehr als ein Verein. Sie verbindet Ehrenamt, Verantwortung und Gemeinschaft und zeigt, dass Dorfleben lebendig bleibt.

## Eine neue Ortsgruppe im Bezirk Hannover

„Gemeinsam auf dem Land“

Im letzten Jahr hat die Kreisgemeinschaft Schaumburg mit der Landjugend Obernkirchen Zuwachs bekommen. Diese stellt sich bei uns einmal vor. Du kommst aus der Region? Dann werde doch einfach Mitglied!

**Name der Landjugend:**  
Landjugend Obernkirchen e.V.

**Zugehörig zum Bezirk:**  
Hannover

**Gründungsdatum:**  
08. August 2025

**Aktuelle Mitgliederzahl:**  
10, neue Mitglieder sind gerne gesehen

**Aus diesem Grund haben wir eine Landjugend gegründet:**  
Die Idee entstand aus der Begeisterung für regionale Erntefeste. Über einen Aufruf in den sozialen Medien fanden sich schnell interessierte Mitstreitende.

**Unser aktuelles und großes Projekt:**  
Ein zentrales Projekt unserer Landjugend ist der Bau eines eigenen Erntewagens. Mit voraussichtlich rund 150 Arbeitsstunden wird dieser aufwendig renoviert. Ziel ist unsere Teilnahme an den Ernteumzügen in der Region. Die Umsetzung wird durch unsere handwerklichen Berufe erleichtert – vom Straßenbauer über den

Maler bis zum Dachdecker sind verschiedene Fachrichtungen vertreten.

**Darauf freuen wir uns in nächster Zeit:**  
Es ist eine große Party in der Lieth-Halle für Juli 2026 geplant, die als Auftakt der regionalen Erntefestsaison dienen soll.



Alexander Flieger, Christopher Konczak, Maurice Engelhardt und Jeremy Glöckner (v.l.n.r.) sind nur einige der Mitglieder Landjugend Obernkirchen.

## Unser Agrarausschuss 2026/27

Lernt die Gesichter hinter der NLJ kennen

Neben dem Landesvorstand wurde im Dezember auch ein neuer Agrarausschuss gewählt. Dieser vertritt agrarische Interessen, setzt eigene Projekte um und erstellt Positionspapiere. Die Mitglieder stellen sich hier im LaMa auch einmal für euch vor. Bei Fragen und Anregungen kannst du dich auch immer direkt bei der für euren Bezirk zuständigen Person melden.

### Justus-Ferdinand Gödecke, 22 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Solschen u.U. im Bezirk Hildesheim-Braunschweig

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Mein landwirtschaftlicher Schwerpunkt liegt im bodenschonenden Ackerbau und der Zukunft von kleinen Betrieben. Deshalb habe ich großes Interesse an Sonderkulturen und alternativen Einkommensquellen, um kleinen Betrieben eine Zukunftsmöglichkeit zu bieten.

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte eine gute Kommunikation zwischen den Mitgliedern und Interessenverbänden aufrechterhalten und die Interessen junger Leute in der Landwirtschaft vertreten.

**Zuständiger Bezirk:** Hildesheim-Braunschweig



Sprecher des Agrarausschusses

### Lotta Kaper, 23 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** OG Friesische Wehde

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Milchviehhaltung und alle Themen, die unsere Küstenregionen betreffen

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte mich für die heimische Landwirtschaft einsetzen. Außerdem möchte ich meine Chance nutzen, den Austausch zwischen Praxis, Politik und Landjugend zu stärken, sodass auch junge Landwirtinnen und Landwirte gehört werden und mitreden können. Ich freue mich sehr darauf, dies im Agrarausschuss tun zu können und dabei ganz viele neue Leute kennenlernen zu dürfen.

**Zuständiger Bezirk:** Oldenburg



gewähltes Mitglied



gewähltes Mitglied

### Insa Grafelmann, 26 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Ortsgruppe Frelsdorf  
**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Meine „landwirtschaftliche Karriere“ begann mit einer Schnapsidee und führte mich ziemlich direkt als Quereinsteigerin in den Kuhstall. Kühe, Tiergesundheit, Bewirtschaftung von Grünland im heimischen Elbe- Weser-Dreieck sowie Themen wie One-Health-Konzepte und Tierseuchen beschäftigen mich sowohl praktisch als auch im Studium.

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Im Agrarausschuss möchte ich eine ehrliche und praxisnahe Stimme aus dem Stall einbringen. Mir ist wichtig, dass die heimische Tierhaltung eine Zukunft hat und junge Landwirt\*innen, besonders auch Frauen in der Landwirtschaft, eine echte Perspektive und Mitspracherecht bekommen. Mir liegt es am Herzen Landwirtschaft, Jagd und den ländlichen Raum stärker zusammenzubringen und nach außen zu vertreten.

**Zuständiger Bezirk:** Stade



gewähltes Mitglied

### Dorothea Hagemann, 27

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Thomasburg-Ellringen

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Milchvieh, Bildung  
**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte die Bedeutung der Landwirtschaft in der Politik und Gesellschaft wieder mehr stärken und mich für eine praxistaugliche Agrarpolitik einsetzen.

**Zuständiger Bezirk:** Lüneburg



gewähltes Mitglied

### Julius Hommel, 21

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** OG Amelinghausen  
**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Pflanzenbau, Kartoffelbau, Biogas  
**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte, dass wir Impulse in die politischen Prozesse geben, um den ländlichen Raum und die Landwirtschaft nachhaltig positiv zu beeinflussen.

**Zuständiger Bezirk:** Lüneburg



gewähltes Mitglied

### Thea Ippen, 21 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** In der Ortsgruppe Polder im Landkreis Aurich

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** im Ackerbau sowie den Sonderkulturen Kartoffeln und Zwiebeln

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte mich für eine praxisnahe Landwirtschaft einsetzen, die jungen Betrieben in Niedersachsen eine Zukunft gibt, welche wirtschaftlich tragfähig und sinnvoll ist.

**Zuständiger Bezirk:** Ostfriesland



gewähltes Mitglied

### Arne Reinink, 27 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Emlichheim

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Milchvieh, Ackerfutterbau, Erneuerbare Energien

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte mich für weniger Bürokratie und Einfachheit der Prozesse einsetzen, um jungen Landwirten mehr Freude an ihrem Beruf zurück zu geben.

**Zuständiger Bezirk:** Emsland



gewähltes Mitglied

### Thore Meyer, 21 Jahre

**Dort liegen meine Landjugend-Wurzeln:** Landjugend Heiligenrode

**Das sind meine landwirtschaftlichen Schwerpunkte:** Ackerbau und Schweinehaltung

**Das möchte ich im Agrarausschuss bewegen:** Ich möchte mich für politisch faire Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Branche einsetzen, um die Landwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten. Außerdem bin ich bestrebt, das Image der Landwirtschaft in der Bevölkerung zu verbessern und Vorurteile abzubauen.

**Zuständiger Bezirk:** Hannover, Osnabrück

Du möchtest einen Eindruck bekommen, was der Agrarausschuss gemeinsam mit unserem Agrarreferat (Rebecca und Jana) alles auf die Beine stellt? Dann blätter dich durch die nächsten Seiten.

# Internationales Jahr der Frauen in der Landwirtschaft

## Mein BFD-Projekt

2026 ist das Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft. Es dient dazu, auf die Frauen und ihre Arbeit aufmerksam zu machen und ihnen eine Bühne zu geben. Mit meinem BFD-Projekt möchte ich genau das tun. Deshalb findet ihr auf diesen Seiten eine Art Zeitstrahl, auf dem ihr ihre (vergangenen) Lebensverhältnisse nachvollziehen könnt.



Wie Landwirtinnen heute arbeiten, warum sie ihren Beruf lieben und mit welchen Problemen sie konfrontiert sind, seht ihr im Laufe des Jahres in meinen Interviews.

### Abschaffung der Hausfrauenehe

Die Erwerbstätigkeit beider Ehepartner ist gleichberechtigt und die Mitarbeit auf dem Hof kann nun auch im Angestelltenverhältnis, als Mitunternehmens- oder selbstständige Tätigkeit passieren.

### Info

Obwohl Frauen den Männern rechtlich gleichgestellt sind, sind sie in der Landwirtschaft unterrepräsentiert:

11% der deutschen landwirtschaftlichen Betriebe werden von Frauen geleitet.

18% der designierten Hofnachfolger\*innen sind Frauen.

35% beträgt der Frauenanteil in landwirtschaftlichen Berufen in Deutschland.

### Nur mit Erlaubnis des Ehemannes

...dürfen Frauen nur mit Erlaubnis des Ehemannes ein eigenes Bankkonto eröffnen.

### „Trägerinnen des Deutschen Blutes“

Die Landbevölkerung galt als „rassisch und kulturell ursprünglicher“. Landfrauen hatten die Aufgabe, besonders viele Kinder auf die Welt zu bringen. Damit hatten sie eine besondere Aufgabe gegenüber der „Volksgemeinschaft“.



Zweiter Weltkrieg



Du möchtest bei meinem Projekt immer auf dem Laufenden sein? Dann folge mir bei Instagram @bfd.landjugend.

# Miteinander statt übereinander sprechen

## Landjugend im Dialog mit der Politik



**Landwirtschaft braucht Zukunft – und Zukunft braucht Landwirtschaft. Doch diese Zukunft kann nur gemeinsam gestaltet werden, wenn Politik und Praxis miteinander ins Gespräch kommen, statt übereinander zu urteilen. Genau hier setzt das Projekt „Landjugend meets Landtag“ der NLJ an.**

Im Rahmen dieses Projekts besuchte am Freitag, den 06. Februar 2026 der Landtagsabgeordnete Oliver Lottke (SPD) den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Erasmi in Schwanewede. Ziel des Projekts ist es, gegenseitiges Verständnis zu fördern: Abgeordnete erhalten einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag landwirtschaftlicher Betriebe, während Landwirt\*innen die Möglichkeit bekommen, ihre Perspektiven, Sorgen und Ideen direkt zu vermitteln. Im Gegenzug wird der

Junglandwirt Sebastian Erasmi den Abgeordneten zu einem späteren Zeitpunkt im Niedersächsischen Landtag in Hannover besuchen und dort den politischen Alltag begleiten.

Der Betrieb der Familie Erasmi wird seit mehreren Generationen geführt. Heute bewirtschaften Sebastian Erasmi und sein Vater gemeinsam einen vielseitig aufgestellten Hof mit Putenhaltung, Ackerbau, Angus-Rindern zur Direktvermarktung sowie Einstellboxen für Pferde.

Während des Besuchs entwickelte sich ein offener und konstruktiver Austausch zwischen der Familie Erasmi, mir als Organisatorin und Vertreterin des Agrarausschusses des Niedersächsischen Landjugend sowie dem Landtagsabgeordneten. Oliver Lottke zeigte großes Interesse, stellte viele Fragen und nahm sich Zeit, die betrieblichen Abläufe und Herausforderungen kennenzulernen. Besonders intensiv diskutiert wurde das Thema **Bürokratie**. Anhand konkreter Beispiele – etwa der Stoffstrombilanz, die zwar weg-



Junglandwirt Sebastian Erasmi nutzt die Gelegenheit, um Oliver Lottke, SPD-Landtagsabgeordneter einen Einblick in die alltägliche Arbeit auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb zu geben.

fallen soll, in der Praxis aber weiterhin von vielen Betrieben geführt werden muss – wurde deutlich, wie groß der Verwaltungsaufwand im landwirtschaftlichen Alltag ist. Auch die **Umsetzung erneuerbarer Energien** spielte eine wichtige Rolle. Themen wie Windkraft- und Photovoltaikanlagen, neue Stromtrassen und Kabelverlegungen durch landwirtschaftliche Flächen wurden kritisch, aber sachlich beleuchtet. Dabei wurde deutlich, dass die Energiewende nur gelingen kann, wenn landwirtschaftliche Betriebe frühzeitig eingebunden werden und praktikable Lösungen gefunden werden. Ein weiteres sensibles Thema war der **Umgang mit dem Wolf**. Auch über **Genehmigungsverfahren** wurde diskutiert. Hier berichtete die Familie Erasmi von ihren Erfahrungen und machte deutlich, wie belastend langwierige und komplizierte Verfahren für betroffene Betriebe sein können. Persönliche Erlebnisse – etwa ein Stallbrand in der Vergangenheit – zeigten dabei eindrücklich,

welche Folgen Entscheidungen und Abläufe auf dem Papier in der Realität haben können.

Der Besuch machte deutlich: Der direkte Dialog schafft Verständnis auf beiden Seiten. Genau dafür setzt sich der Agrarausschuss der Niedersächsischen Landjugend ein. Als Jugendverband vertritt die Niedersächsische Landjugend junge Menschen aus dem ländlichen Raum, insbesondere junge Landwirt\*innen. Der Schwerpunkt liegt auf Politik und Öffentlichkeitsarbeit - mit dem Ziel, die Zukunft der Landwirtschaft in Niedersachsen aktiv mitzugestalten.

Durch den Austausch in Schwanewede wurde eindrucksvoll deutlich, wie wichtig Gespräche auf Augenhöhe sind. Nur wenn Politik und Landwirtschaft einander zuhören, Perspektiven verstehen und gemeinsam nach Lösungen suchen, können die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden.



Gruppenbild: ganz links Marlen Stelter (ehem. Mitglied Agrarausschuss), 3.v.l. Sebastian Erasmi und seine Familie, 4.v.l. Oliver Lottke.



## Winterprogramm 2025/2026

### Agrarthemen auf den Punkt gebracht

Seit September letzten Jahres finden die Veranstaltungen unseres Winterprogramms statt. In ganz Niedersachsen organisierten die Mitglieder unseres Agrarausschusses Aktionen zu aktuellen und regionalen Agrarthemen. Hier erfahrt ihr alles über die vergangenen Besichtigungen.

#### „Ganz schön ausgequetscht: Saffherstellung im Wendland“ |

Dorothea Hagemann (Bezirk Lüneburg)

Wir besuchten das Unternehmen **Voelkel** im Wendland und bekamen bei einer Führung einen umfassenden Einblick hinter die Kulissen des Betriebs. Zu Beginn ging es um die Grundlagen: Woher kommen eigentlich die Rohstoffe, wie läuft der Warenbezug ab und welche Rolle spielt die Landwirtschaft für die Herstellung der Säfte? Dabei wurde deutlich, wie wichtig nachhaltiger Anbau und faire Zusammenarbeit mit Landwirt\*innen für Voelkel sind.



Gut geschützt durch die größte Bio-Safterei der Welt!

#### „Grubenfahrt ins Kalibergwerk“ |

Johannes Hahn (Bezirk Hannover)

Am 23. Januar 2016 unternahmen wir mit sieben Teilnehmenden (begrenzte Teilnahme) eine eindrucksvolle und zugleich außergewöhnliche Exkursion: eine Grubenfahrt in das **Kali-Bergwerk Sigmundshall** in Bokeloh bei Wunstorf.

Nach der offiziellen Begrüßung wurden die Teilnehmer\*innen in einen Schulungsraum geführt, wo ein ausführlicher Einführungs- und Informationsvortrag auf sie wartete. Dieser bildete die Grundlage für das Ver-

ständnis dessen, was sie im weiteren Verlauf des Tages unter Tage sehen und erleben würden. Nach dem theoretischen Teil folgte der praktische: Die Gruppe begab sich in die Umkleieräume, um sich mit der vorgeschriebenen Schutzkleidung auszustatten. Anschließend ging es zur Seilfahrt, dem Förderkorb, der die Gruppe in die Tiefe bringen sollte. Mit hoher Geschwindigkeit ging es hinab, immer tiefer in den Untergrund. Innerhalb kurzer Zeit erreichte der Förderkorb eine Tiefe von etwa 725 Metern unter der Erdoberfläche. Unter Tage erwartete die Gruppe eine konstante Temperatur von etwa 30 Grad Celsius. Die warme, teilweise feuchte Luft war ungewohnt, ebenso wie die fast vollständige Dunkelheit. Abgesehen von den Helmlampen und der Beleuchtung der Fahrzeuge gab es kaum Lichtquellen. Die weitere Erkundung des Bergwerks erfolgte mit einem **Vito-Fahrzeug**, das speziell für den Einsatz unter Tage ausgerüstet war. Ein ganz besonderer Programmpunkt war der Besuch des Schachtes Sigmundshall, an dem die Lauge zur Flutung des Bergwerks eingeleitet wird. Die kontrollierte Flutung ist ein entscheidender Schritt im Rahmen der Stilllegung und Sicherung des Bergwerks und stellt hohe Anforderungen an Planung und Durchführung. Ein weiterer Höhepunkt war der sogenannte „Wasserfall“ bzw. „Laugefall“, bei dem die Lauge sichtbar in die Abbaubereiche eingeleitet wird.

Zum Abschluss der untertägigen Führung wurde der Gruppe der neue Schacht „Kohlenfeld“ gezeigt. Dieser Schacht soll künftig das Ein- und Ausfahren in das Bergwerk ermöglichen und spielt eine zentrale Rolle für die zu-

künftige Nutzung und Sicherung der Anlage. Nach mehreren Stunden unter Tage trat die Gruppe schließlich den Rückweg an. Insgesamt dauerte die Exkursion rund sechs Stunden, eine Zeit, die wie im Flug verging.



725 m unter Tage am „Wasserfall“ bzw. „Laugefall“ – für manche Teilnehmer\*innen der faszinierendste Moment der Grubenfahrt.

#### „Vom Korn zum Mehl – Besichtigung Roland Mehl“ |

Marlen Stelter (Bezirk Stade)

Am 3. Februar stand im Rahmen unseres diesjährigen Winterprogramms ein ganz besonderes Highlight auf dem Plan: Gemeinsam mit 15 motivierten Teilnehmer\*innen besuchten wir die **Roland Mills United GmbH & Co. KG** am Standort Bremen.

Die Roland Mills GmbH ist Teil eines der größten und modernsten Mühlenverbände Deutschlands und verarbeitet am Bremer Standort Getreide zu hochwertigen Mahlprodukten. Dabei treffen jahrzehntelange Erfahrung und moderne Technik aufeinander – ein Zusammenspiel, das wir während unseres Besuchs hautnah erleben durften. Die Lage direkt am Seeschiffhafen

Hafen von Bremen verschafft dem Unternehmen besondere logistische Vorteile: Durch die direkte Anbindung an Seewege können Rohstoffe aus verschiedenen Anbaugebieten weltweit bezogen werden – unabhängig von regionalen Erntequalitäten. Die Mitarbeiter\*innen vor Ort nahmen sich bei unserem Besuch sehr viel Zeit, um uns durch alle zentralen Arbeitsbereiche zu führen. Von der Qualitätsprüfung im Labor bis zur Logistik konnten wir die vielfältigen Abläufe eines modernen Mühlenbetriebs kennenlernen. Besonders beeindruckend war der Blick hinter die Kulissen: Wir konnten nicht nur Produktionsprozesse beobachten, sondern auch direkt Fragen stellen und erleben, wie Teamarbeit und Technik zusammenwirken.

Der Austausch war lebendig und wurde maßgeblich durch die interessierten Teilnehmer\*innen geprägt. Es wurden viele Fragen gestellt, Diskussionen angeregt und unterschiedliche Perspektiven eingebracht. Die Offenheit und Fachkompetenz der Mitarbeitenden machten den Besuch zu einem wertvollen Erlebnis für alle Beteiligten.

Insgesamt war der Besuch bei der Roland Mills GmbH in Bremen ein spannender und informativer Programmpunkt unseres Winterprogramms. Wir konnten nicht nur fachliches Wissen vertiefen, sondern auch hautnah erleben, wie verarbeitende Betriebe und moderne Logistik im Zusammenspiel funktionieren. Ein Vormittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird und an den hoffentlich im Rahmen weiterer Besuche angeknüpft wird, bei denen dann beispielsweise der Be-

reich Ackerbohnen genauer unter die Lupe genommen werden kann.



Spannende Besichtigung bei der einzigen Seehafenmühle Deutschlands.

**In Ostfriesland findet dieses Mal unsere letzte Veranstaltung des Winterprogramms 2025/2026 statt.**

Bezirk Ostfriesland  
**Versuchsstation Otterham**

**Ansprechpartner:** Tammo Ippen  
**Termin/Uhrzeit:** Fr. 10.04.2026, 10:00 Uhr  
**Ort:** Versuchsstation Otterham, Schoonorthor Kreisstraße 24 a, 26529 Wirdumer-Neuland (weitere Infos nach Anmeldung)

**Kosten:** keine  
**Anmeldung:** bis 03.04.2026 bei [tammo.ippen@nlj.de](mailto:tammo.ippen@nlj.de)  
Jakob Gatena gibt uns Einblicke in Technik und tägliche Arbeit der Versuchsstation Otterham. Welche Versuche werden an diesem Standort angelegt, wie sind sie aufgebaut? Wie wird mit Ergebnissen umgegangen? Hat sich im Versuchsweisen die letzten Jahre etwas verändert?

## MedienEcke – Buch-Tipp

### Water Witch von Molly O’Neill

**Der Debütroman reist in eine Fantasiewelt, die geprägt ist von wunderschöner Landschaft, britischer Folklore und düsteren Sagen. Die Mischung aus zwei Welten bringt dich zum Entspannen und abschalten. Tauche ein, abseits des Alltags.**

Unter der Wasseroberfläche lauert ein Monster. Jenny Greenteeth ist ein Seemonster, stets hungrig und bereit zum Angriff. Bis eines Tages ein wütender Mob eine Hexe in ihren See wirft. Irgendetwas an Temperance lässt Jenny innehalten und sie retten. Doch die Hexe kann nicht zurück zu ihrer Familie, die zusammen mit den restlichen Dorfbewohnern unter dem Einfluss des neuen böswilligen Pastors steht. Obwohl die beiden nichts gemeinsam haben, müssen Jenny und Temperance ihre Kräfte auf einer magischen Quest vereinen, um das Böse zu

besiegen, das Jennys See und Temperance Familie bedroht.

**Pieper, 391 Seiten,**  
**ISBN-Nummer 978-3-492-70677-3**



**GEWINNSPIEL**

Gewinne ein Exemplar von „Water Witch“.  
Zur Teilnahme sende einfach eine E-Mail mit dem Betreff **„DLT Niedersachsen“**, deiner Antwort auf die Gewinnspielfrage und deiner Postanschrift an [lama@nlj.de](mailto:lama@nlj.de).  
(Einsendeschluss ist der 30. Juni 2026).  
Der\*Die Gewinner\*in wird anschließend per Post benachrichtigt.

**Hier die Gewinnspielfrage:**  
Wann fand das letzte Mal der DLT in Niedersachsen statt?



# Platte Siet: Das 1x1 des Plattsnackens

## Lütten Snack

Ob beim Schimpfen oder Flirten – mit ein paar einfachen Worten lässt sich ganz einfach Plattdeutsch in deinen Alltag einbauen.

### Schimpfen – aver Leev

Schimpfen auf Plattdeutsch ist eine ganz andere Art von Schimpfen. Ich bin der festen Überzeugung, wenn wir alle nur noch auf plattdeutsch schimpfen würden, würde die Welt ein Stückchen besser sein. Wer kann denn noch weiter böse oder ärgerlich sein, wenn man mit „Schietbüdel“ oder „Döösbartel“ betitelt wird – da muss man unweigerlich grinsen und beim Grinsen verfliegt doch all der Ärger.

<b>Döösbartel</b> Trottel	<b>Dööskopp</b> Dummkopf	<b>Puttfarken</b> Schmutzfink	<b>Swartkieker</b> Pessimist	
<b>Tüdelbüdel</b> Labertasche	<b>Klookschierter</b> Besserwisser	<b>Schietbüdel</b> Taugenichts	<b>Bangbüx</b> Angsthase	
<b>Knallkopp</b> Hitzkopf	<b>Gnadderkopp</b> Griesgram	<b>Düvel</b> Teufel	<b>Bullerballer</b> Grobian	
<b>Donnerslag nochmol</b> zum Donnerwetter nochmal		<b>Nu is aver Daddeldu</b> Jetzt ist aber Schluss!		
<b>Dor schiet ik op</b> Da verzichte ich drauf		<b>Klei mir an'n Moors</b> Lass mich doch in Ruhe!		
<b>Du büst doch een beten bregenklöterin</b> Du bist doch ein bisschen dumm				
<b>Di hebbt se wohl in'n Bregen scheten</b> Das ist eine dumme Idee				

Hab ich ein Schimpfwort vergessen? Schreib uns gern dein Lieblingschimpfwort auf Platt.

### Kosenaam & flirten

<b>Mien Leev</b> Mein*e Liebe*r  <b>Mien Leefsten</b> Mein*e Liebste*r <b>Mien Söten</b> Mein*e Süße*r	<b>Hartpuckern</b> Herzklopfen  <b>In't Hart sluten</b> Ins Herz schließen <b>Deep in't Hart</b> Tief ins Herz
<b>Ik heff di leev</b> Ich hab dich lieb  <b>Ik leev di</b> Ich liebe dich	<b>Wunnerbor</b> Wunderbar  <b>Grootardig</b> Großartig <b>Plietsch</b> klug <b>Blied</b> glücklich <b>Smuck</b> schön
<b>En Söten geven</b> küssen  <b>Botterlicker in'n Buuk</b> Schmetterlinge im Bauch <b>leevtallig</b> liebervoll	



### Över mi

Moin! Ik bün **Lisa**. 32 Jahr oolt, ut de Lümborgschen Heid un **Plattsnackerin**. Ünner den Naam „**eat.platt.love**“ verkloor ik bummelig 12.000 Lüüd bi Instagram jedeen Dag en lütt beten Plattdüütsch. Uk in de realen Welt leev ik dat för Plattdüütsch ünnerwegens to ween – **Yoga op Platt** bi Festivals, **Överleven ünner Plattsnacker-Kurse**, Platttainment,... all de Grappen, de mi so in den Kopp kaamt.

Gifft dat noch mehr op Platt? Aver kloor! :D Höör gern mol in den **plattdüütschen Podcast Party**, Platt & Plüschmors oder **plattdüütsche Meditatschoon** rin oder kiek in den **WhatsApp-Channel** „Plattdeutsch lernen“.

Beim nächsten Mal schauen wir uns an, mit welchen Sätzen du bei einer Party Leute anschnacken kannst.

# Bestellschein

per Fax: 05 11/3 67 04 - 72

oder per E-Mail: [info@nlj.de](mailto:info@nlj.de)

An die Niedersächsische Landjugend  
Landesgemeinschaft e.V.  
Warmbüchenstraße 3  
30159 Hannover

Ich möchte das LaMa im Abonnement beziehen. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro incl. Porto (6 Euro für namentlich genannte Mitglieder). Ich kann jederzeit schriftlich kündigen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Abonnements per Lastschrift eingezogen.

## SEPA Lastschriftmandat

**Mandatsreferenz: von uns einzutragen**

Ich ermächtige die Niedersächsische Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. (**Gläubiger-Identifikationsnummer DE68NLJ00000252788**), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Niedersächsischen Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Dein Artikel im LaMa

## Hinweise und Tipps

**Viermal im Jahr erscheint unser Verbandsmagazin mit vielfältigen Informationen um die NLJ. Das LaMa lebt aber vor allem von den Beiträgen aus den verschiedenen Ortsgruppen. Willst auch du einmal im LaMa einen Artikel veröffentlichen? Hier findest du die wichtigsten Richtlinien, die du beachten solltest.**

Du möchtest eure Landjugendgruppe vorstellen, über ein vergangenes Ereignis berichten oder Werbung für eine Veranstaltung machen? Sende uns deinen Bericht als Word-Dokument per E-Mail zu. Passende Bilder kannst du im Anhang der Mail mitschicken. In jeder Ausgabe wird schwerpunktmäßig ein Bezirk (=„Pate“) vorgestellt. Für Artikel aus anderen Bezirken ist aber auch immer Platz.

### Titelseite

Du hast ein Bild, das auf dem Titel des LaMas abgedruckt werden soll? Sende uns gerne das Foto zu und mit etwas Glück erscheint es auf der nächsten Ausgabe.

Hat dir das LaMa gefallen? Dann gib es doch einfach weiter, damit möglichst viele Landjugendliche darin blättern können.



### Checkliste für eure Beiträge

- ✓ Berichte als Word-Dokument
- ✓ Bilder im Anhang (mind. 300 dpi)
- ✓ Angabe des Autors und der Landjugendgruppe/  
Kreisgemeinschaft/Bezirk
- ✓ Kontakt: lama@nlj.de
- ✓ Weiterführende Infos und eine Vorlage:  
www.nlj.de > Presse > LaMa



